

Im Jahr 2020 erleben wir den mittlerweile dritten Dürresommer in Folge. Der tagesaktuelle Dürremonitor des Helmholtz Zentrum für Umweltforschung (UFZ) zeigt für die Stadt Halle (Saale) im September 2020 weiterhin eine außergewöhnliche Dürre an. Die anhaltende Trockenheit setzt vielen Straßenbäumen sowie dem Stadtgrün zu. Die Folgen sind im Stadtbild nicht zu übersehen.

Eine Anfrage des Stadtrates Herr Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zu den Folgen der Hitze und Trockenheit im Jahr 2018 hat ergeben, dass vor zwei Jahren 268 Straßenbäume, 74 Bäume in Grünanlagen, 406 Bäume auf Friedhöfen sowie Flächen bis zu 500 Quadratmetern in der Dölauer Heide abgestorben sind.

Wir fragen:

1. Welche Trockenschäden am Baumbestand sind für das Jahr 2019 zu verzeichnen? Die Anzahl der abgestorbenen Bäume bitte aufgeschlüsselt nach den Standorten Straße, Grünanlage, Friedhof, Dölauer Heide und sonstige Waldgebiete darstellen.
2. Wie stellt sich die Altersverteilung der abgestorbenen Bäume dar? Bitte die Fallzahlen der abgestorbenen Bäume für die Jahre 2017, 2018 und 2019 jeweils aufgeschlüsselt nach folgenden Standjahren darstellen:
  - 0 – 2 Jahre
  - 3 – 5 Jahre
  - 6 – 19 Jahre
  - 20 – 49 Jahre
  - 50 – 99 Jahre
  - mehr als 100 Jahre
3. Welche Baumarten sind von der Trockenheit besonders betroffen? Bitte die Fallzahlen der abgestorbenen Bäume für die Jahre 2017, 2018 und 2019 aufgeschlüsselt nach Baumarten darstellen.

gez. Tom Wolter  
Fraktionsvorsitzender